

*Hans Albert, Jean-Pierre Wils:*  
*Zum Geleit 7*  
*Anstelle eines Vorworts 15*

## **Einleitung**

19

### **Erstes Kapitel**

#### **Ist ein guter und allmächtiger Gott zu rechtfertigen?**

Die Arten des Übels 35 Anforderungen an eine Lösung des  
Theodizeeproblems 39 Das Problem der natürlichen Übel 42  
Naturkatastrophen als Preis der naturgesetzlichen Ordnung? 47  
Positive Folgen des Übels – eine Entschuldigung für Gott? 53  
Moralische Übel – der Preis der Freiheit? 60 Der herrschende  
Gott und die ihn verehrenden Geschöpfe – eine perverse  
Grundkonstellation? 72

### **Zweites Kapitel**

#### **Ein ohnmächtiger Gott als Ausweg?**

Was der Teufel und die Prozeßtheologie gemeinsam haben 79  
Gott als Dummkopf oder als Unperson? 84 Der New-Age-Gott  
– über den Gipfel einer Demontage 88

### **Drittes Kapitel**

#### **Theodizee – eine verbotene Frage?**

Die Anmaßung der Vernunft – Mittelalter oder Moderne? 97  
Glauben und Wissen 103 Religion und Aufklärung 107  
Gottesbeweise auf der Basis des Gefühls? 114  
Religion – damit der Tod nicht das letzte Wort hat? 119  
Über die Spielregeln der Vernunft und über Gott  
als ein Nichts 123

Viertes Kapitel  
**SinngeWißheit als Gottesbeweis?**

Gotteserfahrung im Denken 129 Sinn und Unsinn 132  
Von einem, der vom Durst aufs Wasser schloß 135  
Das Theodizeeproblem bei J. Splett 139

Fünftes Kapitel  
**Ethik und Sinn ohne Gott?**

Was heißt es, ethisch zu handeln? 149 Was die Ethiken von  
Konfuzius und Bentham verbindet 151 Ist die christliche Ethik  
noch zeitgemäß? 156 Gibt es ohne Religion noch einen Sinn  
des Lebens? 171

*Literatur* 181